

Artikel vom 27.04.2018

[Aktuelle Arbeitsmarktzahlen](#)

Neue Bestmarke für Bayern



Arbeitsmarktzahlen

Die Zahl der Arbeitslosen in Bayern ist im April auf 212.940 gesunken. Damit waren im Freistaat im Vergleich zum Vormonat rund 18.600 Menschen weniger ohne Job. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Erwerbslosen um knapp 18.700. Die Arbeitslosenquote ging um 0,3 Punkte auf 2,9 Prozent zurück. Das ist die niedrigste Quote in diesem Monat seit Einführung der aktuellen Berechnungsmethode.

Auch die bundesweite Arbeitslosenquote ist gesunken auf aktuell 5,3 Prozent.

Besonders erfreulich: In allen bayerischen Regierungsbezirken geht die Arbeitslosigkeit kontinuierlich zurück - sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahr. Die niedrigste Arbeitslosenquote hat aktuell die Oberpfalz mit 2,6 Prozent.

Bayerns Arbeitsministerin Kerstin Schreyer: „Mit einer Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent haben wir in Bayern Vollbeschäftigung und die beste, jemals erreichte Quote in einem April! Ich gehe davon aus, dass die Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2018 gegenüber dem Vorjahr erneut signifikant zurückgehen wird. Die Zahl der arbeitslosen Menschen werden wir in diesem Jahr voraussichtlich nochmals um rund 20.000 Personen senken können. Wir werden weiter verantwortungsbewusst und mit Weitblick dafür sorgen, dass dieser Erfolgskurs anhält.“

Der Bayerische Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer: „Auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bewegt sich mit über 5,5 Millionen auf absolutem Rekordniveau. Die Zahlen zeigen, dass die Rahmenbedingungen in Bayern stimmen. Die hervorragende Lage auf dem Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft sind aber keine Selbstläufer. Angesichts der Herausforderungen der Zukunft etwa durch die Digitalisierung müssen wir die Innovationsfähigkeit unser Unternehmen erhöhen. Deshalb muss der Bundesfinanzminister die steuerliche Absetzbarkeit von Investitionen in Forschung und Entwicklung wie vereinbart schnellstmöglich umsetzen.“